

AMG Substanzwerte Schweiz

Bericht per 28. Februar 2018

Kommentar Februar

Im Einklang mit den Weltbörsen gaben die Schweizer Aktien im Februar auch etwas Terrain preis. Der Rückgang begann schon in der zweiten Hälfte Januar und kulminierte Anfang Februar. Es wurde den Investoren wieder einmal bewusst, dass die Bäume nicht in den Himmel wachsen. Auf der anderen Seite ergaben sich gute Gelegenheiten, Positionen zu attraktiven Preisen aufzubauen. Der AMG Substanzwerte Fonds profitierte von den Absicherungspositionen und konnte den Rückgang im Rahmen halten. **Am 21. März schüttet der Fonds CHF 100 steuerfreier Kapitalgewinn aus.**

Zu unseren Gesellschaften: Der Umsatz von **ALSO** stieg 2017 um 11.4% auf EUR 8.9 Mrd., der Reingewinn um 11.2% auf EUR 92.5 Mio. oder CHF 8.30 pro Aktie. Die Umsätze legten europaweit zu, ebenso die Erträge mit Ausnahme von Zentraleuropa, wo man stark ins Personal investierte, um neuen Umsatz überhaupt bewältigen zu können. Wichtig ist, dass die Margen ausgebaut werden konnten. ALSO rechnet mittelfristig mit einer Umsatzsteigerung auf CHF 10-14 Mrd., begleitet von einer weiteren Margensteigerung. Der Trend zum Versandhandel wird noch lange anhalten und das Geschäft der sehr gut geführten ALSO unterstützen. Die Umsatzzahlen von **Sika** waren bekannt. Neben dem Umsatzzuwachs von 8.7% auf CHF 6.25 Mrd. steigert man den EBIT trotz höheren Rohstoffkosten, aber auch dank deutlichen Skaleneffekten weiter um 12.7% auf CHF 896.3 Mio. und den Reingewinn auf CHF 649 Mio. (+14.5%). Für 2018 geht die Firma davon aus, dass sie den Umsatz um weitere 10% steigern können. Die **MCH Group** überraschte die Investoren mit einer Sonderabschreibung, die über das übliche Mass hinausging. Entsprechend harsch waren die Reaktionen an der Börse. Das Gute daran ist, dass es in Zukunft für den Aktionär höhere Gewinne geben wird. Positiv war auch, dass die Firma bestätigte, dass die BaselWorld nicht in den roten Zahlen operiert und dass die Kunstmesse profitabel sind. Die Zukäufe in den USA und Grossbritannien arbeiten gut. Vor Sonderkosten wurde 2017 CHF 10 Mio. verdient. Das Kerngeschäft der MCH Group, die verschiedenen Messen, dürften 2018 auch CHF 10 Mio. verdienen, zusammen mit CHF 10 Mio. tieferen Abschreibungen und dem angestrebten Gewinn von CHF 10 Mio. für MC² ergibt sich ein Reingewinn von CHF 30 Mio. oder CHF 5 pro Aktie. Mit einem KGV 2018e von knapp über 10x ist diese Aktie ein Kauf. Die Gewinnzahlen der **Arbonia Holding** für 2017 waren von einigen Verkaufsgewinnen positiv beeinflusst. Der EBITDA erreichte CHF 120.3 Mio., inklusive einmaliger Gewinne von knapp CHF 20 Mio. Das Eigenkapital stieg auf CHF 863 Mio. Die Gewinne 2018 sind noch von Produktionsverschiebungen beeinflusst und werden 2019 richtig ansteigen. Die Bilanz ist schuldenfrei. Die Aktie ist mit einem KBV von 1.35x und einem KGV 2018e von 20x angesichts des hohen Ertragspotentials in den nächsten 2-3 Jahren nicht zu hoch bewertet. Sehr gute Zahlen zeigte die **Genfer Kantonalbank**, alle Erträge waren höher, sogar der Zinsertrag mit 2.1%. Die Kommissionserträge stiegen um 7%, der Handelsbeitrag um 13%. Die Kosten sind im Griff. Der Gewinn pro Aktie betrug CHF 1.40 pro Aktie. Das Eigenkapital steht bei CHF 207 pro Aktie. Die Dividende wurde auf CHF 2.90 erhöht. Die **Jungfraubahn Holding** gab Ende Monat die Erträge 2017 sowie einen Gewinn von über CHF 40 Mio. bekannt. Zudem warnt man vor überzogenen Erwartungen fürs 2018. Die Aktie ist grundsolide, das KGV steht bei 20-21x. Die Bilanz ist schuldenfrei, der Cashflow hoch, so dass man die Investitionen in die V-Bahn wohl locker ohne grössere Fremdfinanzierung bewältigen kann.

Kurzprofil

Fondsdomizil:	Schweiz
Fondsleitung:	LB(Swiss) Investment AG, Zürich
Depotbank:	Bank J. Safra Sarasin AG, Basel
Vermögensverwalter:	AMG Fondsverwaltung AG, Zug Roger Fischer, Patrick Hofer
Lancierungsdatum:	15.11.2004
ISIN, Valor:	CH0019597530, 1959753
Ausschüttungsmodus:	Dividenden & Kapitalgewinn ausschüttend
Ausgabe / Rücknahme:	Täglich / ohne Gebühren
Gewinnbeteiligung:	8% über 2% Hürde, mit Hochwassermarke
Hochwassermarke inkl. Hürde:	CHF 2'049.49
Vermögensverwaltungsgebühr:	1.00%
TER (Gesamtkostensatz) per 31.12.2017:	1.23% (vor Gewinnbeteiligung)
Steuertransparenz:	Schweiz, Österreich
Steuerstatus Deutschland:	Aktienfonds gemäss InvStG mit Teilfreistellung
Vertriebszulassung:	Schweiz

Ausschüttungen (über die letzten 3 Jahre)

18.03.2015	Dividende CHF	5.00	Kapitalgewinn	CHF 195.00
21.03.2016			Kapitalgewinn	CHF 200.00
24.03.2017	Dividende CHF	6.00	Kapitalgewinn	CHF 90.00
05.07.2017			Substanzausschüttung	CHF 100.00

Die detaillierten Daten sind verfügbar unter www.amg.ch

Aktuelle Fondsdaten

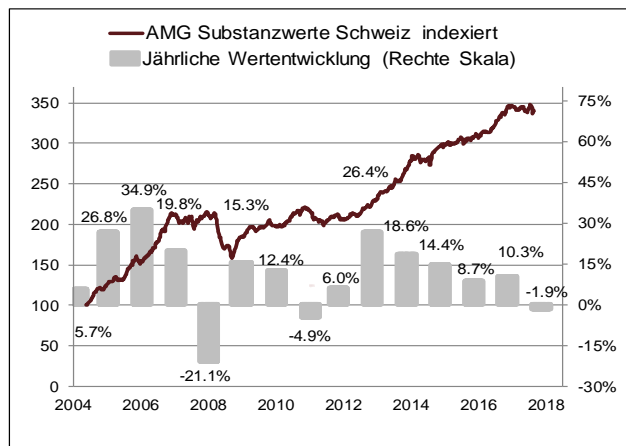
Innerer Wert:	CHF 1'978.31
Ausstehende Anteile:	283'530
Total Fondsvermögen:	CHF 560.9 Mio.

Performance - seit Fondsstart 15.11. 2004 (inkl. Ausschüttungen)

	1 Mt	3 Mt	12 Mt	3 Jahre*	5 Jahre*	seit Beginn*
Fonds	-3.1%	0.0%	2.6%	8.6%	13.7%	12.0%

*pro Jahr

	2018	2017	2016	2015	2014	seit Beginn
Fonds	-1.9%	10.3%	8.7%	14.4%	18.6%	350.2%



Die detaillierten Performancedaten sind verfügbar unter www.amg.ch

Kennzahlen (über die letzten 3 Jahre rollierend)

Historische Volatilität (pro Jahr):	6.4%
Sharpe Ratio (-0.74% risikofreier Zinssatz):	1.48
Beta (vs. SPI Small & Mid Cap TR Index):	0.37

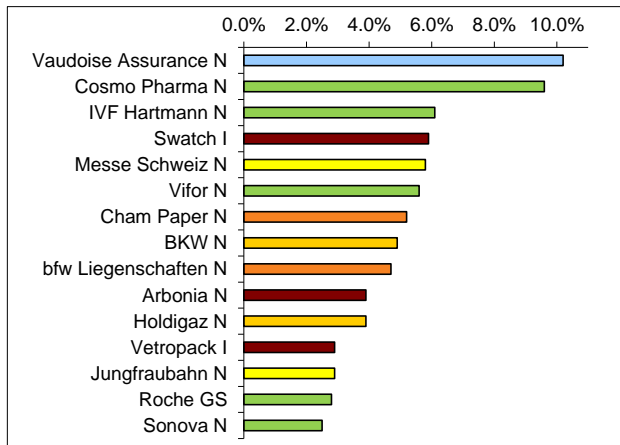
Branchenaufteilung

Industrie	21.1%
Immobilien	9.0%
Versorgung	8.8%
Gesundheit	29.8%
Finanzwerte	8.7%
Medien	2.5%
Dienstleistungen	11.1%
Übrige	-3.1%
Liquidität	12.1%

Engagement

Longposition:	103.4%
Absicherungsposition:	15.5%
Nettoposition:	87.9%
Total Engagement:	118.9%
Liquidität:	12.1%

Grösste Positionen



Rechtlicher Hinweis: Die AMG Fondsverwaltung AG wendet bei der Zusammenstellung dieser Informationen die grösstmögliche Sorgfalt an. Dennoch besteht weder explizit noch implizit ein Anspruch oder eine Garantie bezüglich Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit. Die Performance der Vergangenheit ist kein Hinweis auf die zukünftig zu erwartende Performance. Der Preis eines Anteils kann sowohl steigen als auch sinken. Die Höhe der Ausschüttung kann variieren. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Der Anlageberater verzichtet auf einen Vergleich der Fondsperformance mit einem Vergleichsindex.